

Fliegende Fäuste und schnelle Füße

Mehr als 60 Sportler aus ganz Niedersachsen in Alfeld bei Talentsichtung



Am Sonnabend, den 14. Januar veranstaltete der **Karate Verband Niedersachsen** das alljährliche Jahreseeröffnungstraining. Während dieses Training für Kaderathleten Pflicht ist, steht es jedem leistungsorientierten Karateka offen, ebenfalls teilzunehmen. Also eine sehr gute Chance für neue Talente, sich und sein Können dem Landestrainer vorzustellen. Dies ist einer der wenigen öffentlichen Termine, an dem die Möglichkeit besteht, in den Landeskader aufgenommen zu werden.

Für den Schwerpunkt Kumite (Freikampf) leitete Landestrainer Mark Haubold (Northeim) für den Schwerpunkt Kata (Formen) leitete Türk Kiziltoprak (Stützpunktrainer Süd, Kata) das Training.

Beide zeigten sich sehr zufrieden mit der Teilnehmerzahl und der Leistung der angereisten Athleten. Die gesamte Halle des Gymnasiums war gefüllt mit Karatekas aus ganz Niedersachsen, die, ausgestattet mit Faust- und Fußschützern, Fäuste und Füße fliegen ließen.

Es herrschte eine gute und entspannte Stimmung, vor allem die jugendlichen Teilnehmer waren heiß darauf, sich zu vergleichen.

Auch drei talentierte Jugendliche aus der Karate SVA Sparte nutzten die Chance, mit der Landeselite zu trainieren, ihr Können zu zeigen und neue Kontakte zu knüpfen. Dafür haben sie sich in den letzten Wochen intensiv vorbereitet und viel trainiert. Ob es sich gelohnt hat, wird sich jedoch erst auf den Landesmeisterschaften zeigen.

Der Ausrichter wechselt jährlich im Land Niedersachsen, in diesem Jahr stellten sich die Mitglieder der Karate Sparte der SVA um Dojoleiter Heiko Eßlinger zur Verfügung.

Die Organisation der Halle, Ausschilderung, Auslegen der Trainingsmatten bis spät in die Nacht sowie selbstgebackene Kuchen für das leibliche Wohl der Teilnehmer wurden von den Mitgliedern der Karate Sparte SV Alfeld übernommen.

Heiko Esslinger 01/12